

## Rechenschaftsbericht des Vorstands für den Zeitraum Juli 2015 bis Oktober 2016 Jahreshauptversammlung 22.10.2016

Als 1. Vorsitzender berichte ich über die Aktivitäten des Vereins „Absolventen der Bamberger Soziologie“ seit der letzten Jahreshauptversammlung. Die allgemeinen Vereinstätigkeiten umfassten:

- *Mitgliedwerbung:* Wie in den vergangenen Jahren wurde in Kooperation mit dem Prüfungsamt Soziologie den Zeugnissen ein Informationsschreiben sowie der ABS-Flyer beigelegt. Zudem sind inzwischen an verschiedenen soziologischen Lehrstühlen und Instituten Flyerhalter des ABS installiert.

Neben der Homepage unter [www.abs-bamberg.de](http://www.abs-bamberg.de) betreibt der Verein auch eine Gruppe auf der Netzwerkplattform XING, die 216 Mitglieder hat, sowie eine Facebook-Gruppe mit derzeit 98 Fans.

Der Verein hat zur Zeit 137 Mitglieder, davon 126 ordentliche, sieben studentische und vier fördernde Mitglieder (siehe aktuelle Mitgliederliste).

	2015	Eintritte	Austritte	stud. → ord. Mitglied	2016
Ordentliche Mitglieder	123	4	1	+2	126
Studentische Mitglieder	6	1	0	-2	5
Fördermitglieder	4	0	0	--	4
Gesamt	133	5	1	--	137

- *Mitarbeit in der universitären Alumni-Arbeit:* Für den ABS e.V. halten Ulrike Propach, Rose Fleck und ich den Kontakt zu Monica Fröhlich, die das Dezernat „Kommunikation und Alumni“ leitet.
- *Kontakt zum AK Soziologie:* Über Simon Scholz steht der ABS e.V. in Kontakt mit dem studentischen Arbeitskreis. Ziel ist, auch auf diesem Weg die Verbindung zwischen derzeitigen und ehemaligen Studierenden zu stärken. Mitglieder des AK Soziologie e.V. können auch beim ABS e.V. studentisches Mitglied werden und sind bis zu ihrem Studienabschluss beitragsfrei gestellt.
- *Kurz- und mittelfristige Absprachen* wurden im engsten Vorstand in regelmäßigen Telefonkonferenzen vorgenommen.
- Der *jährliche Newsletter*, der auf zwei Seiten wichtige Ereignisse und Aktivitäten rund um den Verein und den Studiengang Soziologie des Jahres 2015 zusammenfasste, wurde Anfang 2016 verschickt.

Folgende Maßnahmen haben wir zwischen Juli 2015 und Oktober 2016 finanziell gefördert; einen genaueren Überblick zu den finanziellen Details inkl. der Kosten für Geschäftsführung und Kontoführung gibt der Kassenbericht:

1. Die Podiumsdiskussion „Lebenswelt Mittelbau“, die der Frauenbeirat der Universität Bamberg am 10.11.2015 veranstaltete, mit 150,- Euro.
2. Den Tagungsband des Studentischen Soziologie-Kongresses 2013, erschienen in der Reihe „Studentische Schriften zu den Sozialwissenschaften“, mit 604,55 Euro.
3. Die Diskussionsrunde „Berufseinstiege Bamberger Soziologen“, die am 1.7.2016 mit drei Referent/innen stattfand, mit 150,- Euro.
4. Die Teilnahme Bamberger Soziologie-Studierender am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie Ende September in Bamberg mit 15,- Euro pro Person, insgesamt 165,- Euro.

Eine weitere Aktivität, nämlich die Stadtführung „Jüdisches Bamberg“ mit Besuch bei der jüdischen Gemeinde Bamberg, war für 2016 geplant, musste aber leider ausfallen.

Aufgrund des anstehenden Wechsels im Vorstand gibt es noch keine detaillierte Planung der Aktivitäten für das kommende Jahr. Angedacht sind aber u.a. die Förderung eines Bewerbertrainings o.ä. für Soziologie-Studierende sowie, als Dauerbrenner, eine Berufseinstiege- oder Berufsfeld-Diskussionsrunde. Die nähere Planung wird der sich neu konstituierende Vorstand vornehmen. Wir sind aber immer offen für weitere Vorschläge und Initiativen, sei es bei dieser Mitgliederversammlung oder im Verlauf der kommenden Monate.

Wie der Rechenschaftsbereich zeigt, hat der ABS e.V. nach wie vor ein reges Vereinsleben und veranstaltet eine Reihe von Aktivitäten, die unseren Vereinszweck erfüllen helfen. Ich möchte mich sehr bei Ulrike Propach, Rosemarie Fleck und Jens Fuderholz bedanken, die gemeinsam mit mir im vergangenen Jahr regelmäßig bei Telefonkonferenzen und persönlichen Treffen die Organisation aller anstehenden Dinge besprachen. Auch Susann Sachse-Thürer als Beisitzerin sowie Susanne Worbs und David Klanke als Kassenprüfer haben ihren Teil dazu beigetragen, dass der ABS e.V. auch im 15. Jahr seines Bestehens gut funktionierte.

Im Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres hatte ich angekündigt, dass der „alte“ Vorstand perspektivisch gerne den Stab an ein neues Team weitergeben würde – nicht weil wir so alt geworden sind, sondern weil es uns mit jedem Jahr Abstand zum eigenen Studium auch schwerer fällt, zu wissen, was aktuell Studierende und frische Absolvent/innen von einem Alumni-Verein erwarten. Ulrike Propach und ich werden dieser Ankündigung auch Taten folgen lassen und bei den Wahlen nicht mehr als Vorsitzende antreten (gerne aber als Beisitzer/in, sofern die

Mitgliederversammlung dies wünscht). Wir sind sehr froh, dass sich letztes Jahr Rosemarie Fleck bereit erklärt hat, als Beisitzerin in die Arbeit des Vorstands „hinein zu schnuppern“. Sie hat uns von Anfang an toll unterstützt und wird sich sicher dass sie, wenn diese Mitgliederversammlung sie zur 1. Vorsitzenden wählen sollte, auch in den kommenden Monaten und Jahren den Verein erstklassig leiten wird.

Bamberg, 22.10.2016

Dr. Jan-Hinrik Schmidt

(1. Vorsitzender)